
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0201/2019)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	28.08.2019	öffentlich

B 51, Ortsumgehung Ayl, aktueller Planungsstand

BESCHLUSSVORSCHLAG :

Der Kreis unterstützt die bestehenden Überlegungen für den Bau einer Ortsumgehung der aktuell noch durch die Ortslage Ayl verlaufenden B 51 und fordert den Landesbetrieb Mobilität (LBM) auf, die Planungen für die Maßnahme schnellstmöglich voranzutreiben, sowie das Projekt schnellstmöglich zu realisieren.

Sachdarstellung:

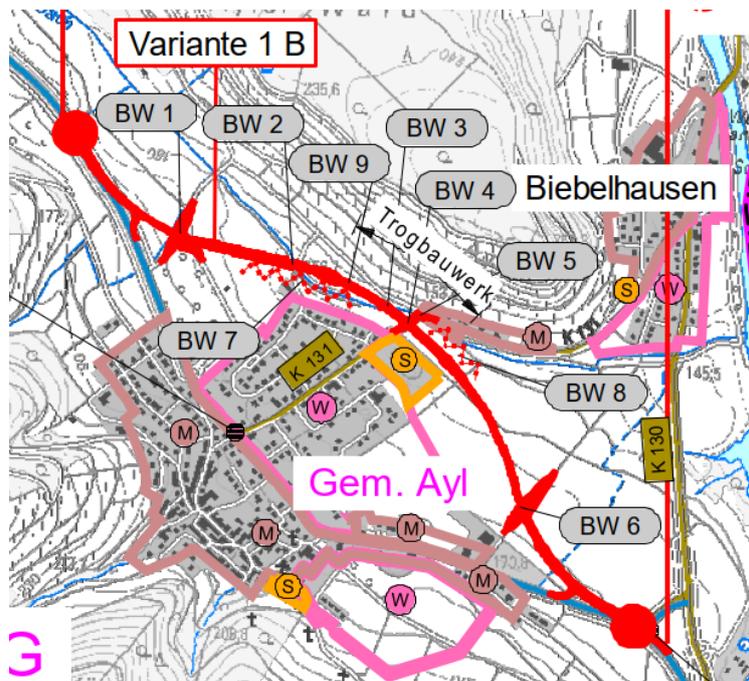
Die B 51 ist im Streckenzug vom Saarland bis nach Trier ortsdurchgangsfrei ausgebaut. Auf dem Streckenzug wird lediglich noch die Ortslage Ayl durch den Verkehr der B 51 zerschnitten.

Die Ortslage Ayl ist durch die bestehende B 51-Ortsdurchfahrt einer extrem hohen Verkehrsbelastung ausgesetzt, die sich in den vergangenen Jahren nochmals deutlich verschlimmert hat. Während bei der Bundesstraßenverkehrszählung 2015 für die B 51 in der Ortslage Ayl noch ein Wert von ca. 7.500 Fahrzeugen/Tag (Normalwerktag Di – Do) zu verzeichnen gewesen war, ergab sich hier bei der letzten Verkehrszählung im Jahr 2018 bereits ein Wert in Höhe von 10.500 Fahrzeugen/Tag. Durch die zwischenzeitlich erfolgte Verkehrsfreigabe der B 51, Ortsumgehung Konz-Könen, ist davon auszugehen, dass sich die Zahl der auf der Strecke verkehrenden Fahrzeuge zwischenzeitlich nochmals erhöht hat; belastbare Zahlen zu diesem Thema liegen aktuell jedoch noch nicht vor. Prognosen des LBM gehen für 2030 jedoch bereits jetzt von einer nochmaligen Erhöhung der Verkehrsbelastung der B 51, Ortsdurchfahrt Ayl auf dann 12.400 Fahrzeuge/Tag aus.

Da der Streckenabschnitt sehr stark von Durchgangsverkehr betroffen ist, würde der Bau einer Umgehungsstraße laut Berechnungen des LBM zu einer sehr hohen Entlastung der Ortslage von über 80% führen.

Überlegungen für die Ortsumgehung Ayl bestehen bereits seit den 60er-Jahren, eine Realisation des Projekts ist jedoch bisher noch nicht erfolgt.

Für den Bundesverkehrswegeplan 2030 wurde nun eine östlich der Ortslage Ayl verlaufende Variante vorgelegt, die abschnittsweise in Troglage geführt wird (sh. Schaubild). Geplant ist ein 2-streifiger Neubau auf einer Länge von 2,3 Kilometern. Die Variante wurde mit dem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 3,0 bewertet und mit dem 6. FStrAbÄndG in den vordringlichen Bedarf aufgenommen. Der Bund hat hierfür Mittel in Höhe von 18,6 Millionen Euro eingeplant.



Die Linie für die Ortsumgehung Ayl wurde bereits mit dem raumordnerischen Entscheid vom 08.08.2003 festgelegt und ist Bestandteil des Flächennutzungsplanes der VG Saarburg-Kell. Zurzeit erfolgt ein Verfahren zur Überprüfung des raumordnerischen Entscheides.

Vor dem o. g. Hintergrund erscheint die schnellstmögliche Realisation des Projekts aus Sicht der Verwaltung äußerst wünschenswert und sollte daher auch seitens des Landkreises Trier-Saarburg politisch unterstützt werden.

Im Rahmen des vorangehenden Ortstermins wird der Bauausschuss Gelegenheit haben, sich selbst ein Bild über die Lage vor Ort, sowie die geplante Neubaustrecke zu machen. Bei Bedarf kann der LBM im Rahmen dessen auch noch ergänzende Ausführungen zu der Thematik machen. Ein Vertreter der Ortsgemeinde wird ebenfalls an dem Ortstermin teilnehmen.